

1. Handschuhsheimer KRIMIFESTIVAL

16.+ 17. September 2016

in der Tiefburg in Handschuhsheim

Veranstaltet von der Bücherstube an der Tiefburg im Rahmen des 2. Heidelberger Literaturherbstes

Liebe Kundinnen und Kunden,

bevor die Nächte neblig und kühl werden, kommt die Bücherstube mit einer Premiere der ganz besonderen Art um die Ecke:

Im Rahmen des 2. Heidelberger Literaturherbstes laden wir Sie an zwei Abenden in den Hof der Tiefburg ein, wo Sie spannende Veranstaltungen unterschiedlichster Art erwarten.

Rätseln, fiebern und lachen Sie mit in der besonderen Kulisse des Tiefburghofes - wir freuen uns auf Sie!

Ihre BÜCHERSTUBE



Freitag, 16. September 2016
18 Uhr

„Mord auf der Bühne“
Kurzkrimis von Marcus Imbsweiler
in Szene gesetzt von der
Kleinen Bühne Neckargemünd

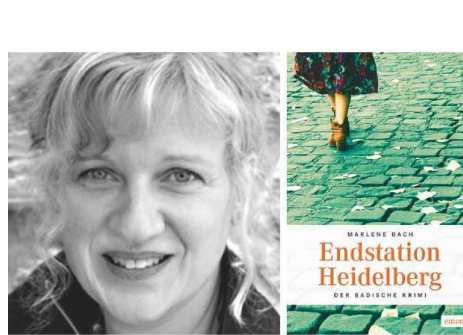


Mord & Totschlag in der Tiefburg: Die Kleine Bühne Neckargemünd spielt Kurzkrimis des Heidelberger Autors Marcus Imbsweiler. Wer ist für die Schreie in der Nacht verantwortlich? Wie geht das Duell im Fahrstuhl aus? Und wohin verschwand Mr. Saddler? Spaß und Spannung garantiert!

Kontakte zwischen der Kleinen Bühne Neckargemünd und Markus Imbsweiler führten zur Produktion der CD, „Heidelberg auf die kriminelle Tour“, auf der einige Darsteller der Kleinen Bühne zu hören sind. Auszüge aus dieser CD werden am 16. September 2016 im Rahmen des 1. Handschuhsheimer Krimifestivals in der Tiefburg von Barbara Kirchner und Armin Lüll, ebenfalls Mitglieder der Kleinen Bühne, präsentiert. Die Kleine Bühne Neckargemünd ist ein Kellertheater, das über eine jahrzehntelange Tradition verfügt und sich mit zahlreichen Produktionen unter der Leitung von Rudi Reimitz einen Namen gemacht hat.

Freitag, 16. September 2016
20 Uhr

Heidelberg - zum Sterben schön-
Endstation Heidelberg
der neue Krimi von Marlene Bach



Die Handschuhsheimer Autorin Marlene Bach stellt ihren brandneuen Krimi „Endstation Heidelberg“ vor. Darin muss Mila Böckle, Neuankömmling in der Stadt, unter Einsatz ihres Lebens Antworten auf Fragen finden, die wohl für viele Heidelberger interessant sind: Gibt es hier Wölfe? Wo trifft man auf den attraktivsten Mann der Stadt? Und vor allem: Weshalb landet man mit einer Pistole am Kopf im Odenwald, wenn man zuviel über Saumagenrezepte redet? Kurzum: Es geht um spannende Unterhaltung mit viel Lokalkolorit und einer guten Prise Humor.

In der Pause gibt es kulinarische Köstlichkeiten vom
„Ambiente“ in Dossenheim



Samstag, 17. September 2016
18 Uhr

Hendsemer Krischer
Tatort



Als treueR SängerIn bei den Krischern hat man eigentlich keine Zeit für Deutschlands beliebteste Krimiserie, denn Sonntag abends ist Probe und das schon seit 21 Jahren... Dabei haben der Chor und die Serie doch so einiges gemeinsam: Hier wie dort werden Verzweiflung, Streitigkeiten und Misstrauen verarbeitet. Durch die Konzentration auf Dramatik, Spannung oder auch Abscheu werden im Film wie auf der Bühne Emotionen erzeugt. Und dennoch sind die beliebtesten Tatort-Teams diejenigen, bei denen neben der Kompetenz der Witz nicht zu kurz kommt. Letzteres ist wohl die zutreffendste Parallele zu Sabine Dietenberger und ihren Hendsemer Krischern, die bei ihren Auftritten stets für Gesangskunst auf hohem musikalischen Niveau sowie für parodistische Einlagen sorgen und so das Publikum zum Staunen und Lachen bringen.

Freuen Sie sich also dieses Mal auf einen musikalischen Tatort der besonderen Art, in dem ein ganzer Chor das Ermittlerteam gibt, Susi mit dem Seidenschal und der komplette Frauenchor zur Tat schreiten, die Chormänner sich als Pathologen betätigen, und natürlich ein Highlight dem nächsten folgt.



Samstag, 17. September
2016 20 Uhr

**Kommissar Gündä kommt –
De Tschief vun doo**

Arnim Töpel liest aus seinen
Mundart-Krimis



Neben seinen preisgekrönten musikalisch-kabarettistischen Auftritten (Deutscher Kleinkunstpreis für musikalische Klasse und sprachliche Eleganz; Hermann-Sinsheimer-Plakette für seine Verdienste um unsere Sprache) ist Arnim Töpel unter die Schriftsteller gegangen. Drei Mundart-Krimis hat er seit 2013 veröffentlicht: De Schorle-Peda, Muffzekopp und Die Luddarisch Brick. Sein Kommissar Gündä - endlich ein Kommissar vun doo, der auch so spricht - ermittelt im tiefsten Dialektmilieu der Kurpfalz; an seiner Seite Fritjof Freese, jung, alert, ambitioniert, allerdings mit einem gewaltigen Handicap: er spricht hochdeutsch („Geh mol dange!“ - „Wofür?“).

Auch bei Töpels Lesungen darf eines natürlich nicht fehlen: das Piano.

Tickets

Eintrittspreise:

Einzelveranstaltung	15,00 €
zwei Veranstaltungen	25,00 €
drei Veranstaltungen	35,00 €
Kombiticket: alle 4 Veranstaltungen	45,00 €

Kartenvorverkauf:

Bücherstube an der Tiefburg
Dossenheimer Landstr. 2
69121 Heidelberg

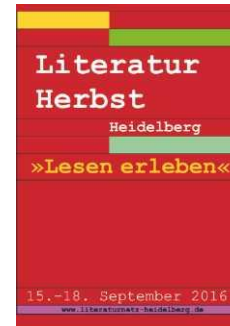
Telefon: 06221-475510
Fax: 06221-475303
Email: rk@buecherstube-hd.de

Wir bedanken uns für die freundliche
Unterstützung bei



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank



Gefördert durch die Stadt Heidelberg,
Kulturamt